Bei einer Zusammenkunft, die ich in letzterwähntem Orte mit Seiner Königlichen Hoheit hatte, bestimmte Höchstderselbe, dass der General Winzingerode über Paderborn nach Bremen marschiren und ein Detachement von 6000 Mann nach Braunschweig absenden solle. Seine Königliche Hoheit Selbst beschlossen, mit den Schweden über Hannover gegen Hamburg vorzurükken; mir aber ward die erwünschte Bestimmung, nach Minden vorzugehen und die Westphälischen Provinzen in Besitz zu nehmen. Früher schon hatte ich zu diesem Zweck den Major von Arnim vom pommerschen Husaren Regiment und den Rittmeister von Blankenburg vom 1 ten Leibhusaren Regiment mit 200 Pferden gegen Bielefeldt vorgesandt, um die Verbindung mit dem Feinde zu unterbrechen und ihn zu verhindern, Streitkräfte irgend einer Art aus den Westphälischen Provinzen zu ziehen, so wie auch die dortigen Einwohner von unserer baldigen Ankunft zu unterrichten, und alles mögliche vor zu bereiten, damit sie bald unter Ew. Königlichen Majestät Paniere treten können. Gegenwärtig geht so eben von Seiten des Kronprinzen die Nachricht ein, dass der General Cara St. Cyr mit seiner Division bei Osnabrück stehen und ein Detachement von 1200 Mann in Minden postirt haben soll. Ich habe sogleich alles mögliche angewandt, um hierüber völlige Gewissheit zu erhalten und lasse meine Avantgarde in forcirten Märschen bis Hameln vorgehen und daselbst die Weser passiren, um das Land sobald als möglich von diesen feindlichen Trupps zu befreien; - die Tete meiner Avantgarde unter dem Major von Thümen trift heute schon dort ein, ihr folgt die ganze Brigade von Borstell in der Direction auf Lemgo, um sich nach Umständen gegen Osnabrück wenden zu können. Mit dem Gros aber rükke ich über Oldendorf gerade auf Minden und lasse von Hameln aus alle Böte zusammen treiben, für den Fall, dass der Feind vielleicht die Brükke bei Minden zerstört haben sollte. — Der General Czerniczew wird jetzt seinen Weg nach Düsseldorf und überhaupt längs dem Rhein herunter bis gegen Weselnehmen. - Die Einwohner aller durch den Tilsitter Frieden abgetretenen Provinzen haben die treuste Anhänglichkeit an Euere Königliche Majestät bewahrt und zeigen überall die grösste Bereitwilligkeit, Eurer Königlichen Majestät Allerhöchstes Interesse und die Allgemeine gute Sache mit den Waffen in der Hand zu fördern. Ich werde mich bemühen, diese vortreffliche Stimmung nach Möglichkeit zu nähren und zu erhöhen und da Eurer Königlichen Majestät Befehle über anderweitige Errichtungen mir noch nicht zugekommen sind, in dem Geiste des Edikts überall mit Errichtungen von Landwehr vorschreiten, weil solche ein höheres